

[VI] De dilectione fratrum

	Invicem diligite omnes,	onus alter alterius portate!
	Corpore et mente	unitatem fidei portent.
	Tegere mala fratris:	tegitur a deo nostra delicta;
	Noxa prodere fratrum:	a deo proditur nostra delicta.
5	Bonum vocandi sunt	esse fratres in unum.
	Nullus sine altero	conveniatur in loco.
	Cotidie vates in prece	domino laudes decantent.
	Solis nil hominis	desiderent progredere vias.
	Urgeatur in conventum	quisque populi omnis,
10	Cum quibus plures electi	intrent ad regnum.
	Sal terre sunt vates,	condire populos valent;
	Ubicumque se iungerint,	non sine sale dimittant.

[VI] Überschr.: diligentia V. 1 honus P. alter *fehlt* P. 2 unitate P. 4 delicta *fehlt* P. 5 Bonum, um *korrr.* P; Vonum V. *Interpunktion hinter esse* P. 7 Cotidie] Sedule P. laudes deo P. 8 *lies* Solius ... Hominis?, Soli ... homines? 9 conventu V. populi *korrr.* V. 11 populo P. 12 Ubicumquis P. *se*] si V; *fehlt* P. dimittat V.

[VI] Vgl. Admon. gen. c. 62; Theodulf II, c. 9, 1; Herard c. 118. 1 Ioh. 13, 34; 15, 12. 17; Gal. 6, 2. 3/4 Die beiden Zeilen sind vielleicht ein vergrößertes Echo einer kirchlichen Praxis, die Hrabanus Maurus im Poenitentiale ad Otgarium c. 1 (Migne PL 112, 1399 AB) und im Poenitentiale ad Heribaldum c. 10 (ebd. 110, 474 D/475 A) dargelegt hat. Danach konnten Geistliche, die von verborgener schwerer Schuld ein geheimes Bekenntnis vor Gott und einem Priester ablegten, dem Verlust ihres Amtes entgehen (Den Hinweis verdanke ich Horst Fuhrmann). Darüber R. Kottje, Die Bußbücher Halitgars von Cambrai und des Hrabanus Maurus, ihre Überlieferung und ihre Quellen (Quellen zur Geschichte und Quellenkunde des Mittelalters 8, 1980), S. 216 ff. Vgl. auch Hinkmars Bestimmung für den Fall von Anschuldigungen (Migne PL 125, 784 D/785 A). 5 Ps. 132, 1. 11 Matth. 5, 13.

[VI] Befremdend mit seiner Lehre wie mit seinen knappen Andeutungen schwer verständlich ist nach einer biblischen Einleitung der Abschnitt über die brüderliche Liebe und Eintracht. Viele Capitula verlangen sie vom ganzen Christenvolk. Soll nun hier – im Gegensatz zur pflichtschuldigen Rüge von Verfehlungen – die Vermeidung von Ärgernis unter den Mitbrüdern, die durch eine geheime Beichte erreicht werden kann, gemeint sein? Ferner sollen die Brüder zusammenkommen (?), eifrig das Gebet pflegen, gemeinsam ihren Weg wandeln (?) und das Volk bei der (sonntäglichen) Zusammenkunft ermahnen (?), damit Ausgewählte in den Himmel kommen. Sie sind das Salz der Erde; in der Predigt vor dem Volk (?) sollen sie es bewähren.